Uran hilft bei der Dekarbonisierung



Viele Länder arbeiten daran Emissionen zu verringern und fossile Brennstoffe zu vermeiden.

Die Stimmung in der Uranbranche ist angestiegen. Atomkraftwerke sind bedeutende Komponenten bei der Dekarbonisierung und Ökologisierung der Welt. Umweltfreundliche Energie durch Wind und Sonne ist freilich schön, allein es reicht nicht aus. Letztes Jahr gab es beispielsweise in mehreren US-Bundesstaaten massive und ausgedehnte Stromausfälle. Hunderttausende Menschen waren davon betroffen.

Unwetter können den ordnungsgemäßen Betrieb von Anlagen für erneuerbare Energien empfindlich stören. Noch nutzt die Mehrheit der Stromnetze fossile Stoffe. Um die angestrebte globale Temperaturerhöhung über zwei Grad zu verhindern, so zum Beispiel das Gremium der Vereinten Nationen, müssen mindestens 80 Prozent des weltweiten Stroms bis zum Jahr 2050 kohlenstoffarm sein. Die Internationale Energieagentur (IEA) geht davon aus, dass eine 80prozentige Steigerung der weltweiten Kernenergieproduktion bis 2040 nötig ist.

Aktuell werden 53 Reaktoren gebaut, mehr als 100 befinden sich in der Planungsphase und gut 320 sind vorgeschlagen. Die USA, Großbritannien und Kanada haben in den letzten achtzehn Monaten Milliarden von Dollar in kleine modulare Reaktorkonstruktionen und erste Bereitstellungen investiert. Damit sollte die Lage auf dem Uranmarkt robust sein und Uran ein gefragter Rohstoff. Folglich dürften Unternehmen mit Uran in den Projekten einen sehr guten Stand haben.

Dazu gehören IsoEnergy und International Consolidated Uranium.
IsoEnergy - https://www.youtube.com/watch?v=tPkBdRV_lew - hat sich Uranprojekte im Athabascabecken in Saskatchewan gesichert und befindet sich damit in einer der besten Regionen für Uransucher.

International Consolidated Uranium - https://www.youtube.com/watch?v=pfJv6yAcNMw - hat zu seinen Goldprojekten ein zweites Standbein hinzugefügt, nämlich Uranprojekte. Uranprojekte wurden beziehungsweise werden erworben in Labrador, Quebec und Australien.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von IsoEnergy (- https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/iso-energy-ltd/ -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/.